

BRICH HEINTEL

EINFÜHRUNG  
IN DIE SPRACHPHILOSOPHIE

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT  
DARMSTADT

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort . . . . .	7
1. Einleitung . . . . .	11
2. Von Husserls Bedeutungsanalyse zu Heideggers „Sage“ (Jaspers)	23
3. Der überzeichenmäßige Charakter der Sprache . . . . .	40
4. Fundamentalphilosophisches Zwischenspiel (Die transzendente Differenz) . . . . .	56
5. Wilhelm von Humboldt. Die Dreistrahligkeit der semantischen Relation (B. Liebrucks) . . . . .	69
6. Dialektik. Das Gesamtgefüge der Sprache . . . . .	85
7. Sprachphilosophie, Sprachwissenschaft und Sprachpsychologie	95
8. Sprachkritik . . . . .	102
9. Natürliche Sprache, künstliche Sprache, Metasprache (Rede und Schrift, Lautdeutung, Etymologie) . . . . .	111
10. Der fundamentalphilosophische (hermeneutische) Zirkel. Kant und Hamann . . . . .	127
11. Transzendente und hermeneutische Sprachphilosophie, transzendente Sprachgeschichte . . . . .	147
12. Das Universalienproblem . . . . .	169
13. Mensch und Tier, Tiersprache . . . . .	185
14. Ausblick . . . . .	206
Literaturverzeichnis . . . . .	211
Personenverzeichnis . . . . .	221
Sachverzeichnis . . . . .	225
Nachwort zur vierten Auflage . . . . .	241